

Mein Wormmon

Von abgemeldet

Daisuke sah Ken an.

„Wir müssen Wormmon unbedingt finden“.

Ken nickte. „Kannst du noch Raidramon ? Oder sollen wir eine Pause machen ?“, fragte er besorgt. „Nein. Es ist alles ok“, sagte Raidramon. „Aber danke, das du fragst“.

Plötzlich hielt es an. „Was ist ?“, wollte Daisuke wissen.

„Ich spüre etwas“, sagte Raidramon. „Es ist...“

Schon stürzte sich etwas auf Ken. Es war Stingmon.

„Hey, was ist denn mit dir los ?“, wollte Ken vorsichtig wissen. Stingmon lachte. „Was soll sein ? Es ist alles bestens“. Erst jetzt fiel Ken auf, das Stingmon einen schwarzen Ring trug.

Er warf Raidramon einen kurzen Blick zu. Dieses verstand sofort und zielte mit dem "blauen Donnerschlag" auf den Ring. Doch nicht's passierte.

Daisuke sprang vom Rücken seines Digimons und wollte Ken helfen, doch Raidramon packte ihn mit den Zähnen an seinem T-Shirt und hinderte ihn daran. „Es ist zu gefährlich“, sagte es.

Stingmon drückte Ken unsanft gegen die Wand.

„Und jetzt werde ich für all die Quälereien rächen, die du mir damals angetan hast“.
Ken wusste, wovon es redete.

Er hatte es damals geschlagen, getreten und es einfach wie Deck behandelt.

„Ich konnte doch da nicht's für“, sagte Ken. „Es tut mir wirklich leid, Stingmon“.

„Sei ruhig“, zischte sein Digimon ihm entgegen.

Ken's Augen füllten sich mit Tränen.

Daisuke ging auf Stingmon zu, doch Raidramon stellte sich seinem Partner in den Weg. „Nicht Daisuke. Es ist zu gefährlich“.

„Stingmon, bitte. Hör mir zu“, flehte Ken und legte seine Hand auf den schwarzen Ring. Stingmon packte seinen Arm und drückte ihn unsanft gegen die Wand.

„Womit soll ich aufhören ?“. Es drehte Ken den Arm noch weiter um. Dieser schrie vor Schmerz auf.

Raidramon sah Daisuke an. „Ich muss versuchen den schwarzen Ring zu treffen". „Das ist viel zu gefährlich", sagte Daisuke.

Raidramon wusste, das sein Partner Recht hatte. Doch es hatte keine andere Wahl.

„Vertraust du mir?", fragte es Ken. Dieser nickte. „Sicher vertraue ich dir".

Stingmon grinste. „Du willst doch nicht etwa Ken in Gefahr bringen".

Raidramon ging auf es los und durchbohrte mit dem Horn auf seinem Kopf Stingmon's Körper. Es verwandelte sich wieder zurück.

„Ich musste das tun, Ken. Ich hatte keine Wahl", sagte Raidramon.

Ken antwortete nicht und nahm Wormmon in den Arm.

„Es tut mir leid", sagte es. „Ich wollte dir nicht weh tun, Ken". „Ist ok", schluchzte dieser.